

.....
(Erziehungsberechtigte)

.....

.....
(Anschrift)

Amt Bad Oldesloe-Land
Der Amtsvorsteher
Louise-Zietz-Str. 4
23843 Bad Oldesloe

Anzeige für die beabsichtigte Belegung eines Kinderbetreuungsplatzes außerhalb der Wohngemeinde nach § 25 a Abs. 2 Kindertagesstättengesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit zeige(n) ich/wir als Erziehungsberechtigte(r) an, dass mein/unser Kind

_____, _____
(Name und Vorname des Kindes) (Geburtsdatum)

_____, _____
(Straße, Haus-Nr.) (PLZ, Wohnort)

ab _____ die Kindertageseinrichtung _____ in
_____ für einen Betreuungszeitraum von _____ Stunden/Tag an
_____ Tagen/Woche besuchen soll.

Die Belegung eines Kinderbetreuungsplatzes außerhalb der Wohngemeinde ist beabsichtigt, weil in der Wohngemeinde zum gewünschten Aufnahmeterrnin am _____

_____ kein bedarfsgerechter Platz in einer Kindertageseinrichtung
(z.B. fehlende, erweiterte bzw. flexible Öffnungszeiten, fehlendes Angebot an Krippen-, Hort- bzw. Ganztagsplätzen)

_____ kein Platz in einer Kindertageseinrichtung aus besonderen Gründen
(z. B. Kindertageseinrichtungen mit bes. inhaltlicher oder konzeptioneller Ausrichtung,
wie z.B. Waldorfkindergarten, Kindergarten mit bes. konfessioneller Ausrichtung)

zur Verfügung steht.

Damit mein/unser Kind in der vorgenannten auswärtigen Kindertageseinrichtung aufgenommen werden kann, bitte(n) ich/wir um entsprechende schriftliche Mitteilung, dass Sie mir/uns keinen bedarfsgerechten Kinderbetreuungsplatz zum Zeitpunkt des von mir/uns gewünschten Aufnahmetermins anbieten können.

Ich/Wir bitte(n) ebenfalls um entsprechende schriftliche Mitteilung, dass Sie mir/uns zwar einen bedarfsgerechten Betreuungsplatz zum Zeitpunkt des von mir/uns gewünschten Aufnahmetermins zur Verfügung stellen können, aber trotzdem die von mir/uns vorgenannten besonderen Gründe anerkennen.

Ort, Datum

(Unterschriften beider Erziehungsberechtigten)

Telefonisch bin ich/sind wir wie folgt erreichbar:

tagsüber: _____

Hinweise:

Bitte weisen Sie den Betreuungsbedarf durch z.B. Arbeitsvertrag oder Bescheinigung des/der Arbeitgeber über die täglichen Arbeitszeiten und Anzahl der Stunden nach und fügen Sie diese dem Antrag bei.

Ohne diese Nachweise kann über den Antrag auf Übernahme der gemeindlichen Kostenanteile leider nicht entschieden werden.

Vielen Dank!